

4. Satzung zur Änderung der Satzung der Gemeinde Nordseeheilbad Wangerooge zur Sicherung von Gebieten mit Fremdenverkehrsfunktion vom 19. Juli 1995

Aufgrund der Regelung des § 22 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 22. Juli 2012 (BGBl. I. S. 1509) und der Verordnung des Landes Niedersachsen zur Sicherung von Gebieten mit Fremdenverkehrsfunktion vom 26. Oktober 1987 (Nds. GVBl. S. 181) in der Fassung der 2. Änderungsverordnung vom 7. November 1995 (Nds. GVBl. S. 437) sowie der §§ 10 ff. des Nds. Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) vom 17. Dezember 2010 (Nds. GVBl. S. 576) in der Fassung des Gesetzes vom 3. April 2012 (Nds. GVBl. S. 46) hat der Rat der Gemeinde Nordseeheilbad Wangerooge in seiner Sitzung am 5. Juli 2012 folgende Satzung beschlossen:

§ 1

Die Lagepläne für den Geltungsbereich der Satzung zur Sicherung von Gebieten mit Fremdenverkehrsfunktion vom 19. Juli 1995 in der Fassung der Änderungssatzung vom 16. Juni 2011 (Amtsblatt für den Landkreis Friesland vom 30. Juni 2011, Seite 53) werden durch die dieser Satzung als Bestandteil angefügten Lagepläne (Anlagen 1 – 3) ersetzt.

§ 2

Diese Satzung tritt mit dem Tage nach ihrer Veröffentlichung in Kraft. Die bisherigen Lagepläne als Bestandteil der 3. Änderungssatzung vom 16. Juni 2011 (Amtsblatt für den Landkreis Friesland 2011, Seite 53) treten mit Wirkung vom gleichen Tage außer Kraft.

Wangerooge, den 21. Aug. 2012

Gemeinde Nordseeheilbad Wangerooge

gez.
Kohls
Bürgermeister